

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „alias“ vom 9. Januar 2016 23:32

Zitat von Claudius

Ja, mich macht es auch fassungslos, dass erst 4 Tage nach den Ereignissen überhaupt in den Medien darüber etwas berichtet wurde. Es macht mich auch fassungslos, dass die Kölner Polizeiführung die Ereignisse und insbesondere die Herkunft der Täter vor der Öffentlichkeit aus politischer Motivation bewusst verschleiert hat. Und natürlich machen mich auch die ekelerregenden Relativierungs- und Verharmlosungsversuche in der medialen Dauerschleife fassungslos.

Mich macht es fassungslos, dass in Faschingszeiten Grapschereien und Vergewaltigungen es kaum in den Lokaltreil der Zeitung schaffen - sobald jedoch Menschen mit einem anderen Hautton beteiligt sind, alle Medien darauf anspringen und es diese Vorfälle schaffen, tagelang die Abendnachrichten an erster Stelle zu dominieren.

Da ist etwas aus dem Lot. In der Tat.